

Estland: Energiekosten zwingen erstklassiges SPA-Hotel zu
drastischen Sparmaßnahmen | 1

Hier ein Beispiel dafür, wie sich die aktuelle Energiekrise bereits jetzt auf den Tourismus in Estland auswirkt. Das Noorus SPA Hotel in Narva-Jõesuu - beste Strandlage, Top-Ausstattung, sehr gute Bewertungen - muss kurzfristig 180 Mitarbeiter entlassen und wohl über die Wintersaison schließen.



Den Strand in Narva-Jõesuu direkt vor der Haustür: Das Noorus SPA Hotel muss für die stark gestiegenen Energiekosten sprichwörtlich teuer bezahlen. (Foto: depositphotos.com)

Grund für die drastischen Schritte sind laut einem Bericht auf [ERR.ee](https://err.ee) die stark gestiegenen Kosten und damit einhergehende Begleiteffekte. Faktor 3 war es zuletzt beim Strom, Faktor 5 sogar beim Gas, was bei einem Hotel dieser Größenordnung in die Hunderttausende geht.

Zum Vergleich: Die Leitung des Unternehmens gab an, im Januar 2021 für beide Energieträger zusammen 40.000 Euro bezahlt zu haben. Im Januar 2022 waren es dann bereits über 160.000 Euro. Und man mag sich nicht vorstellen, wie viel es 2023 werden

würde.

„Die Energiepreiserhöhungen führen dazu, dass unser Unternehmen Verluste macht“, teilte ein Sprecher mit. Man hoffe nun auf staatliche Beihilfen, um vielleicht doch nach Plan weitermachen zu können. Oder auf bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Aber das kann dauern.

Unser QUIZ zum Thema ESTLAND

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)